

Was müssen Juristen für Legal Tech können?

Legal Tech – Welche Fähigkeiten braucht ein Volljurist

Zu meiner Person

- Jahrgang 1974
- Abitur 1995
- Studium 1996 – 2001
- Referendariat inkl. Speyer 2001 – 2003
- Erste Kanzlei Gründung 2003
- 2005 bis 2007 Aufbau und Führung eines Dialysekonzerns für eine deutsche Tochter der Bank of Tokio
- 2013 Gründung der CODUKA (Geblitzt.de)
- 2015 Gründung der WKR (=Wir können Recht) Kanzleigruppe

Statistik

Wie ist der aktuelle Arbeitsmarkt

- Stand 2011
 - 235.000 Juristen
 - 65% als Rechtsanwälte
 - 55% alleine (82.500 Rechtsanwälte – durchschnittlich 47.000 Euro brutto bei 56h Arbeit – bei jedem 2. unter 36.000 Euro brutto)
 - 35% in örtlichen Sozitäten
 - 10% in überörtlichen Großkanzleien
 - 10% in der Rechtspflege (z.B. Gerichte)
 - 15% im allg. Verwaltungsdienst (Bund, Länder, Gemeinden)
 - 10% in der freien Wirtschaft
- Rechtsanwälte (B2C) bearbeiten laut Studien max. 247 Mandate pro Jahr
 - *Quelle: [Institut für Freie Berufe: STAR-Untersuchung](#), Stand: Februar 2014*
 - Jeder Anwalt, der bei der WKR im Team Geblitzt.de arbeitet, betreut ca. 3000 Mandate im Jahr

Berufsaussichten 2025

Handwerker, Ingenieure oder Manager?

- Entscheider (Richter, Behördenmitarbeiter etc.)
- Berater (B2B Geschäft mit dem Thema Vorab-Beratung)
 - Kleine Gruppe von sehr guten Juristen
- Sachbearbeiter (B2C bestmögliche Abwicklung eines bereits eingetretenen Schadensfalls)
 - Hauptaufgabe Kommunikation und Sachverhaltsaufklärung
 - Bei Selbständigkeit: Konkurrenz Legal Tech
 - Bei Angestellten: Konkurrenz mit jurafremden Sachbearbeiter
 - Folge: niedriges Gehalt / weniger Umsatz
- Legal Engineering
 - eine Person, die an der Schnittstelle zwischen juristischen Experten und IT-Experten arbeitet
- Projektentwickler
 - Betreuung bei der Verwirklichung und Durchführung von Legal Tech Anwendungen
 - Schnittstelle zwischen Volljurist, IT-Experten, Marketing u.a.
- Gründer

Was brauchen Juristen 2025

wenn Sie als Jurist im B2C-Bereich arbeiten wollen

- Juristische Knowhow
 - Theoretisch
 - und praktisch
- Verständnis von:
 - Ablaufstrukturen und Vereinfachung (effektiv, einfach, schnell, kunden- und lösungsorientiert, stetiges Hinterfragen)
 - Denken in Produkten (Scheidung statt Familienrecht)
 - Programmierung und Datenbanken (was ist technisch alles möglich?)
 - Marketing (welche Produkte sind verkaufbar?)
 - Betriebswirtschaft (unter welchen Bedingungen lohnt sich das Produkt finanziell?)
 - Sprache (Programmier- und Techniksprache ist Englisch)
 - Kommunikationsfähigkeit (versteht der Kunde mich?)
 - Unternehmersein (wir wollen als Juristen Führungskräfte sein, können wir das überhaupt?)

Interessante Fortbildungen

- Bucerius Summer Program: <https://www.law-school.de/summer-programs/legal-technology-and-operations/overview/>
- HU BWL Bachelor: <https://www.wiwi.hu-berlin.de/de/studium/sb/monobachelorstudiengang-bwl-aktuelle-ordnung>
- Trainee Programm
- MBA Studium: <https://www.studycheck.de/studium/general-management/hhl-leipzig-11144>
- Kommunales Bildungswerk Berlin: <https://www.kbw.de/seminare/seminare-suchen-bereiche>
- Seminare Führung: <https://www.haufe-akademie.de>
- Sprachunterricht: <https://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de/de/studium-und-lehre/informationen-fuer-erstsemester>
- Selbständige Weiterbildung über Internetplattformen: www.udemy.com
- Praktika und Nebenjobs bei Kanzleien, Legal Tech Unternehmen und „normalen“ Unternehmen